



Skripttage im Januar 2027

Selbst-Erfahrung zwischen Kontakt, Autonomie und Präsenz

Humanistisch und tiefenpsychologisch fundierte Einheit für Psychotherapie und Beratung (Counseling)

- Wie bist Du in Kontakt — mit anderen, mit Dir selbst, mit dem, was Du wahrnimmst?
- Wann und wie bist Du offen, präsent und erreichbar?
- Wann und wie schützt Du Dich, ziehst Dich zurück oder funktionierst vor allem noch „professionell“?
- Was brauchst Du und was gibst Du für mehr Aufgeschlossenheit beim anderen Dir gegenüber?
- Was ist Dein Anliegen für diese zwei Tage?

Mit dieser zweitägigen Selbsterfahrungseinheit laden wir Dich ein, diesen und ähnlichen Fragen nachzugehen: achtsam, differenziert und in einem klar gehaltenen Rahmen. Nicht als Leistungsschau der Selbstoffenbarung — und auch nicht als Pflichtübung im emotionalen Hochleistungsturnen - sondern als Raum, in dem Du Deine Beziehungsgestaltung und Deine professionelle Haltung bewusster wahrnehmen kannst.

Auf einen Blick

Termin:	Freitag, 22.01.2027: 16:00–22:00 Uhr · Samstag, 23.01.2027: 09:00–18:00 Uhr
Format:	Inspirationsübungen, Einzelarbeit, Dyaden, Triaden, Gruppenreflexion und Plenum
Leitung:	Karl-Heinz Schuldt & Uli Helm
Für wen?	Menschen in den Berufsfeldern Psychotherapie und Beratung/Coaching. Neugierde für das Humanistische Methodenspektrum.
Teilnehmende:	6 bis max. 12 Personen
Ort:	<u>Institut für Humanistische Psychotherapie – Transaktionsanalyse.</u> 72072 Tübingen, Poststraße 12
TN-Kosten:	€ 375.- für beide Tage incl. reichhaltigem Imbiss. Student*in oder finanziell klamm? Melde Dich!

Worum geht es?

Wie zeigst Du Dich im Kontakt? (in Deiner beruflichen und privaten Welt)

Wie balancierst Du Nähe und Distanz, Offenheit und Schutz, Präsenz und Funktionieren?

Wie prägen Dein Menschenbild und Deine Lebensgeschichte die Art, wie Du reagierst und Beziehung gestaltest?

Was erwartet Dich?

Ein strukturierter, geschützter Rahmen – Inspiration durch Übungen oder geleitete Fantasien -Einzelarbeit mit echtem Stellenwert - Raum für Reflexion im Hier und Jetzt– Resonanz mit professionellem Transfer - Keine Pflicht, „ganz tief“ zu gehen.

Humanistisch fundiert heißt:

Wir arbeiten vom subjektiven Erleben im Hier und Jetzt aus, achten Würde, Freiwilligkeit und Selbstverantwortung und geben Wahrnehmungen den Vorrang vor vorschnellen Deutungen.

Leitungsteam – 40-jährige Zusammenarbeit und Freundschaft -



Karl-Heinz Schuldt

JG. 1954; Dipl. Soz. Päd., Humanistischer Therapeut, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut (TP), Lehrtherapeut und Lehrsupervisor (TSTA) im Feld Psychotherapie. Schwerpunkte u.a.: Gestalttherapie und Psychodrama. Dasein



Uli Helm

JG 1945; Sonderschullehrer, Lehrender und Supervisor im Feld Beratung (CTA-Trainer), Schwerpunkte u.a. auch: Paarberatung, systemische Beratung, NLP (neurolinguistisches Programmieren). Dasein

Zum Schluss

Wenn Du Deine professionelle Haltung und Dein Selbst nicht nur denken, sondern erleben und reflektieren möchtest, dann ist dieses Seminar eine Einladung dazu.

Anmelden – Fragen:

Am besten per E-Mail:

TA-Institut-Tuebingen@t-online.de

Poststraße 12, 72072 Tübingen, Tel.: 07071/25066



Das Kleingedruckte:

Nach der Bestätigung Deiner Anmeldung erhältst Du eine Rechnung. Nach der Überweisung bist Du sicher angemeldet. Stornierung bis 30 Tage vor Seminarbeginn ist kostenfrei. Bereits gezahlte Gebühren werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 30,-vollständig erstattet, 29. bis zum 15. Tag vor Seminarbeginn werden 50 % der Seminargebühr erstattet. Ab dem 14. Tag vor Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen oder Abbruch ist die volle Seminargebühr (100 %) fällig. Falls das Seminar von unserer Seite abgesagt werden muss, wird die komplette Seminargebühr erstattet.